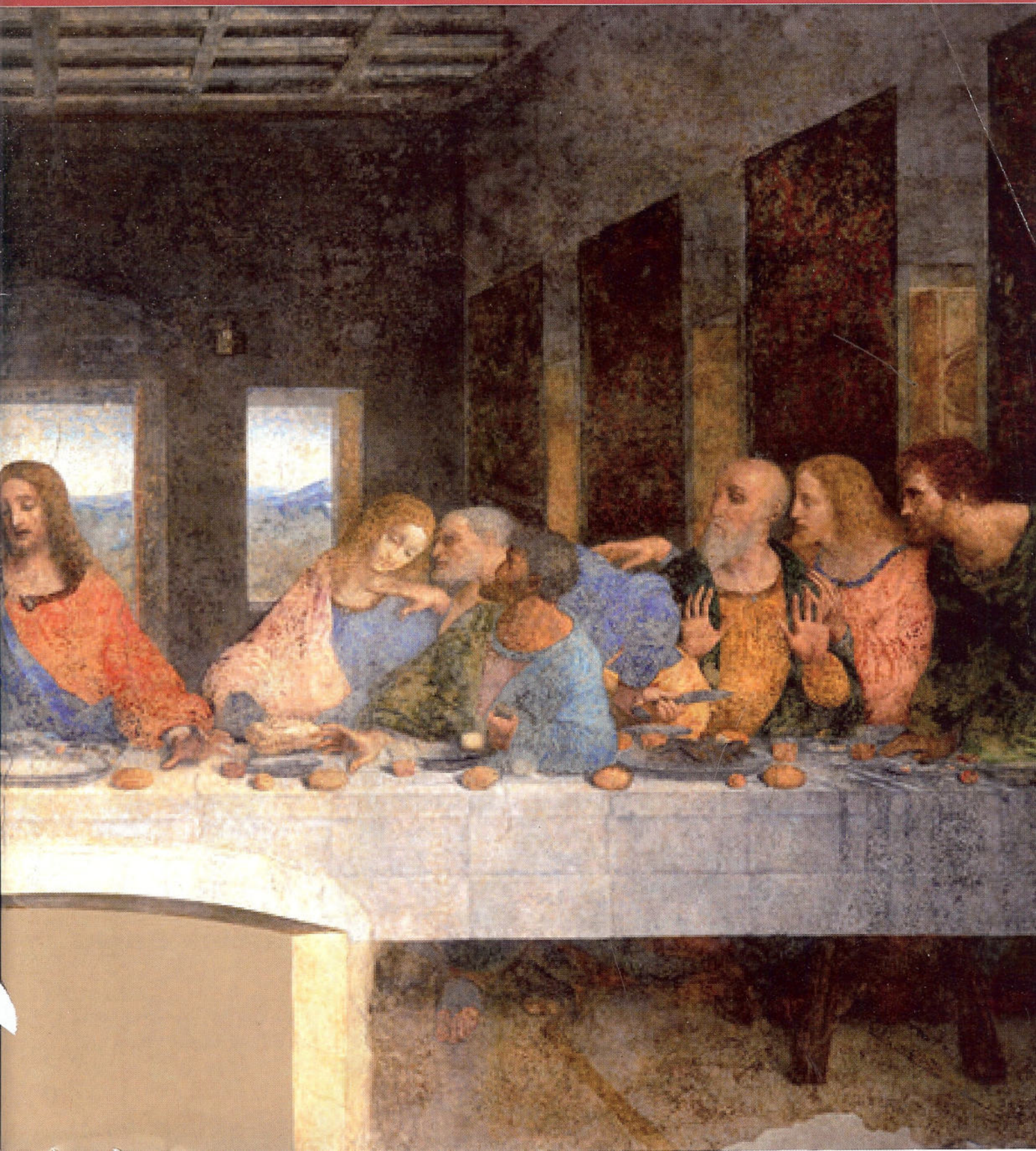


Pfarrbrief

Seelsorgeraum Stubai
Ostern 2017



TELFES

Liebe Telferinnen und Telfer!

Hoffnung erwacht beim Hahenschrei und Linderung strömt den Kranken zu ... so heißt es in einem Hymnus zur Laudes, dem Morgenbet der Kirche.

Ich denke, dieser Satz gilt ganz besonders in der Osterzeit. Eine Nacht, die Osternacht, hat das Potenzial die Welt zu verändern. In einer Welt, in der uns vieles Angst macht und verunsichert, ist es umso wichtiger, dass wir unser Leben an einer Botschaft festmachen, die für Zeit und Ewigkeit bestimmt ist und alle Ängste überwindet. Flüchtlingsströme, unberechenbare Politiker, das Auseinandertriften der Europäischen Union, der Frust, mit dem viele junge Menschen leben müssen, weil es ihnen trotz Ausbildung und durchschnittlichem Einkommen nicht mehr möglich ist eine eigene Wohnung zu kaufen, geschweige denn ein Haus zu bauen, das und vieles mehr, sind die Gräber unserer Zeit, in denen die Hoffnung vieler Menschen begraben liegt.

Ich wünsche mir und euch allen, dass Ostern 2017 zu einem Aufbruch für alle unsere Lebenssituationen wird, besonders für jene, die bedrücken und die Freude am Leben nehmen - Aufbruch aus den Ängsten, Aufbruch aus den Sorgen, Aufbruch aus dem



Frust, der Überforderung und der Lähmung angesichts der Zeichen unserer Zeit.

Lassen wir Gottes Macht an uns wirken, damit die Steine von den Gräbern der Hoffnungslosigkeit weggerollt werden und sich das österliche Leben entfalten kann.

Dass der Ostersonntag, an dem wir wieder um 5.00 Uhr in der Früh in Telfes das Fest der Feste feiern, das im Osterhochamt um 19.00 Uhr einen weiteren Höhepunkt findet, zu einem Tag der Zuversicht und der neuen Hoffnung, wider aller besorgniserregender Entwicklungen, wird, das wünscht euch

**euer Pfarrkurator Diakon
Leo Hinterlechner**

Der neue Pfarrgemeinderat



Martha Mravlag



Christl Ilmer



Ariane Macher



Bernhard Hofer



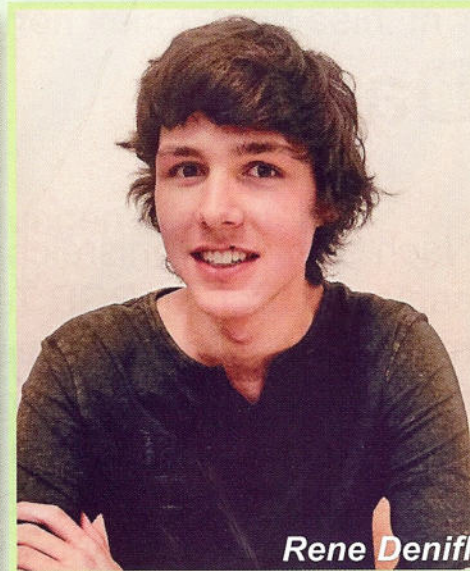
Anja Denifl



Elias Dießner



Simon Wanker



Rene Denifl

Dank an die Pfarrgemeinderäte

Ich möchte mich bei allen Frauen und Männern und Jugendlichen bedanken, die in der vergangenen Periode im Pfarrgemeinderat mitgewirkt haben und hoffen, dass die „Neuen“ ihre Fähigkeit gut in unser Pfarrleben einbringen können.

In einer Zeit, in der die Unverbindlichkeit einen hohen Stellenwert hat, um sich alle Möglichkeiten offen zu halten, ist es für eine Pfarrgemeinde umso wichtiger, dass es Menschen gibt, auf die man sich verlassen kann.

Die vielfältigen Aufgaben der hauptamtlichen Mitarbeiter im Seelsorge-

raum (Pfarrer, Aushilfspriester, Diakone, Pfarrkuratoren, ...) machen es notwendig, dass ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu denen die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte zählen, ihre Verantwortung wahr nehmen und so das Pfarrleben mittragen.

Ich danke allen, die ihre wertvolle Freizeit und ihre Fähigkeiten in unsere Pfarre einbringen und so als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Weinberg des Herrn“ tätig sind.

**Pfarrkurator Diakon
Leo Hinterlechner**



Danke

Nach fünf ereignisreichen, interessanten Jahren im PGR Telfes darf ich mich auf diesem Wege bei Euch allen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ich erfuh in dieser Zeit (als nicht gebürtige Telferin) eine große Wertschätzung von Eurer



Seite, dass es mir ein Bedürfnis ist, Dank zu sagen für die schöne Zeit, in der ich der Pfarre Telfes als PGR-Obfrau zur Seite stehen durfte. Gerne erinnere ich mich an viele schöne Feste wie Taufen, Erstkommunionen, Firmungen und Ehejubiläen, die wir zusammen feiern konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren

Pfarrer Josef, Diakon Leo, den Mitgliedern des PGR und allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Dem neuen PGR darf ich in diesem Sinne viel Freude und Erfolg wünschen. Mit lieben Grüßen

Eure Hildegard Volderauer

Katholischer Familienverband

Leider ist die Zweigstelle des Kath. Familienverbandes in Telfes schon länger Zeit nicht mehr besetzt. Wenn es Personen gibt, welche Interesse haben, sich im Rahmen dieser Organisation für die Anliegen der Familien im Dorf einzusetzen, sind diese gebeten, sich im Pfarrbüro Telfes (Tel. 05225/62303) oder direkt beim Katholischen Familienverband, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck (Tel. 0512/2230-4383) zu melden.

Was macht der Kath. Familienverband?

Seit fast 60 Jahren setzen wir uns für Familien in Österreich ein. Wir stärken die Familien und tragen zur gesellschaftlichen Anerkennung ihrer Leistungen bei. Politische Arbeit und Service für die Familien sind unsere Aufgabe.

Drei Schwerpunkte stehen im Vordergrund:

- Die ideelle Aufwertung der Familie: Die „Freude an und mit Kindern und die Freude an Familie“ soll stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.
- Materielle Sicherung für Familien: Kinder dürfen kein Grund sein, in materielle Armut zu rutschen.
- Die Schulpolitik mitgestalten

Wir setzen uns u. a. ein:

- für die jährliche Anpassung der Familienleistungen wie Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld etc.
- für den Erhalt des arbeitsfreien Sonntags
- für eine Familienverträglichkeitsprüfung von Gesetzen. Damit sollen Gesetze, Erlässe und Verordnungen auf ihre Familientauglichkeit hin überprüft werden.

Erstkommunion - Sendungsfeier

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“.

Dieses Zitat aus dem Roman "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry war der Leitgedanke der Sendungsfeier unserer Erstkommunionkinder in Telfes.

Amália, Anna-Maria, Celina, Hannah D., Hannah I., Lena, Theresa, Alexander, Elias, Jakob, Johannes P., Johannes W., Jonas, Maximilian und Xaver wurden gesegnet und bereiten

sich nun gemeinsam mit Religionslehrerin Irene Egger, Klassenlehrer Johannes Leis und den Tischmüttern auf den Empfang der ersten hl. Kommunion vor.



Fotos: Sabine Töchterle

Die Firmlinge beantworten die Frage: „Warum Firmung“...?



Mario Maurberger:

Ich möchte gefirmt werden, weil ich die Kraft des Heiligen Geistes in mir spüren möchte.



Magdalena Wanker:

Ich möchte noch tiefer mit Gott in Verbindung treten und den Heiligen Geist in meinem Leben spüren.



Jana Guglberger:

Ich möchte an der Firmung teilnehmen, weil ich später Firmpatin werden will. Noch ein Grund, warum ich mich firmen lassen möchte, ist, dass ich einmal kirchlich heiraten kann.



Sarah Denifl:

Ich möchte gefirmt werden, weil ich auch einmal Pate werden möchte und kirchlich heiraten will.



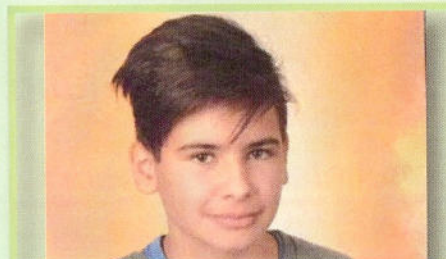
Leonie Hofer:

Ich möchte gerne gefirmt werden, weil ich später einmal Patin werden will, und weil ich denke, dass auch die Firmung ein wichtiges Fest der Kirche ist, und weil die Firmvorbereitung eine nette Zeit ist.



Valentina Thaler:

Ich möchte mich firmen lassen, weil es für mich nach der Taufe und der Erstkommunion zum Christsein dazugehört.



Patrick Hackl:

Um den Glauben zu stärken und weil es zur hl. Taufe dazu gehört.



Barbara Schlögl:

Ich möchte das Sakrament der Firmung empfangen, weil ich dadurch in die Gemeinschaft der Kirche mehr eingebunden werde. Ich möchte das Sakrament der Firmung empfangen, weil ich dadurch auch selber Pate werden kann.

Terminvorschau

- So 23.4. 8.45 Uhr Begrüßung der Erstkommunionkinder beim Widum, anschl. Einzug in die Kirche – Erstkommunion-gottesdienst
- Do 4.5. 19.00 Uhr Maiandacht in der Kirche
- Sa 6.5. 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Florianifeier der Freiw. Feuerwehr
- Do 11.5. 19.00 Uhr Maiandacht in Kapfers/Kapelle
- So 14.5. 9.00 Uhr Patrozinium Hl. Pankraz – Hochamt / Prozession
Niederer Feld
- Do 18.5. 19.00 Uhr Maiandacht in Luimes
- Sa 20.5. 9.45 Uhr Begrüßung der Firmlinge beim Widum, anschl. Festgottesdienst mit Firmung mit Regens Mag. Roland Buemberger
- Di 23.5. 18.00 Uhr Bittgang – Kamplersee
- Do 25.5. 9.00 Uhr Christi Himmelfahrt - Hochamt
19.00 Uhr Maiandacht in Plöven/Kapelle
- So 4.6. 9.00 Uhr Pfingsten – Hochamt
- Mo 5.6. 9.00 Uhr Hl. Messe
- Do 15.6. 9.00 Uhr Fronleichnam - Hochamt / Prozession Kapfers
- So 18.6. 9.00 Uhr Hl. Messe - Ehejubiläumssonntag
- So 25.6. 8.00 Uhr Herz-Jesu-Fest – Feldmesse Plövrer Kapelle /
Prozession
- Di 27.6. 19.30 Uhr Lektorentreffen im Widum
- Mi 5.7. 18.00 Uhr Schulwallfahrt Kreith
- Mo 15.8. 8.45 Uhr Maria Aufnahme in den Himmel – Hochamt mit
Kräutersegnung
- So 3.9. 11.30 Uhr Schutzengelmesse in der Schlicker Kapelle
- So 1.10. 9.00 Uhr Rosenkranz- und Erntedankfest - Hochamt/Prozession
Niederer Feld

Änderungen sind möglich, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung beachten!!

Tauftermine

- Sonntag, 26. März um 10.00 Uhr
Sonntag, 2. April um 10.00 Uhr
Samstag, 6. Mai um 16.00 Uhr
Sonntag, 4. Juni um 10.00 Uhr
Sonntag, 9. Juli um 10.00 Uhr



Freud und Leid

Durch die Taufe in die Gemeinschaft aufgenommen

März

Katharina WILD

Claudia und Christian

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

November

Anna Maria PERMOSER

Dezember

Christina WILBERGER

Eine organisatorische Bitte:

Da ich oft auf meinem Handy, wenn ich z. B. im Altersheim, bei Krankenbesuchen, in einer Besprechung, usw. bin, eine Fülle von „Anrufen in Abwesenheit“ vorfinde und nicht in der Lage bin alle zurückzurufen, bitte ich, in dringenden Fällen, eine kurze Nachricht (Name, Tel. Nr., Grund des Anrufes) auf der Mobilbox zu hinterlassen. Sobald es mir möglich ist, rufe ich gerne zurück. Wenn ich keine Nachricht bekomme, rufe ich auch nicht zurück. Ich bitte um Verständnis. Für jene, welche die Festnetznummer des Pfarramtes in Telfes oder Schönberg anrufen, gilt das gleiche, weil die Anrufe auf mein Diensthandy umgeleitet werden.

Pfarrkurator Diakon Leo Hinterlechner



Gabi Hinterlechner

Pfarrbüro-Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Tel.Nr. 05225/62303, Fax.Nr. 05225/64908

Email: pfarre.telfes@dibk.at

Bei Messbestellung, Matrikenangelegenh. (Tauf-, Hochzeitsanmeldung, usw.) wenden Sie sich bitte zur angegeb. Zeit an das Pfarrbüro.

Bei einem Todesfall bitte im Pfarramt Tel.Nr. 05225/62303 anrufen!

Sprechstunden

Pfarrer Mag. Josef Scheiring Tel. 0664/4340381 nach Vereinbarung

Pfarrkurator Diakon Leo Hinterlechner Tel. 05225/62303

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung